



Fachcurriculum

Evangelische

Religion

Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seitenzahlen
1. Grundlagen	3
2. Anforderungsbereiche	3
3. Kompetenzbereiche	5
3.1. Prozessbezogene Kompetenzen	5
3.2. Inhaltsbezogene Kompetenzen und Kompetenzbereiche	5
4. Inhaltliche Schwerpunktsetzungen in den Klassenstufen 1 bis 4	6
Klassenstufe 1	6
Klassenstufe 2	9
Klassenstufe 3	13
Klassenstufe 4	15
5. Fachsprache	18
6. Fördern und Fordern	18
7. Digitale Medien und Medienkompetenz	18
8. Lehr- und Lernmaterialien	19
9. Leistungsbewertung	19
10. Überprüfung und Weiterentwicklung	20

Anhang

Fachcurriculum

Evangelische Religion

1. Grundlagen

Als an die Grundsätze der Evangelischen Kirche gebundenes Fach ist der Evangelische Religionsunterricht im Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland sowie im Schleswig-Holsteinischen Schulgesetz rechtlich verankert. Nach Artikel 7 Grundgesetz und Paragraph 7 Schulgesetz ist er „ordentliches Lehrfach“, für das der Staat und die jeweilige Religionsgemeinschaft gemeinsam Verantwortung tragen. Dementsprechend wird der Evangelische Religionsunterricht in Übereinstimmung mit den Lehren und Grundsätzen der Evangelischen Kirche erteilt. Zugleich wird mit dem Religionsunterricht das Grundrecht der positiven und negativen Religionsfreiheit gemäß Artikel 4 Grundgesetz gewährleistet. Das bedeutet, dass sowohl das Recht des Einzelnen auf religiöse Bildung sichergestellt wird als auch das Recht, sich vom Religionsunterricht abzumelden. Ersatzfach für Schülerinnen und Schüler (SuS), die nicht am Evangelischen oder Katholischen Religionsunterricht teilnehmen oder abgemeldet sind, ist das Fach Philosophie.

Der Religionsunterricht ist offen für alle, daher können konfessionell nicht gebundene oder einer anderen Religionsgemeinschaft angehörige SuS auf eigenen Wunsch am Evangelischen Religionsunterricht teilnehmen.

Da an unserer Schule bisher keine ausgebildeten Lehrkräfte für den Katholischen Religionsunterricht oder den Philosophieunterricht zur Verfügung stehen, wird das abgemeldete Kind in der Zeit des Evangelischen Religionsunterrichts in einer anderen Klasse oder mit anderem Material in derselben Klasse beschult.

Das Fach Evangelische Religion ist eingebunden in den Fächerkanon der Primarstufe und leistet einen fachbezogenen, fachübergreifenden sowie allgemeinbildenden Beitrag zum grundlegenden Bildungsauftrag der Schule (siehe Fachanforderungen, Juli 2020 und Leitfaden zu den Fachanforderungen, April 2021).

2. Anforderungsbereiche

In einem kompetenzorientierten Religionsunterricht werden die drei folgenden Anforderungsbereiche unterschieden, die sich nach dem Grad des selbstständigen Umgangs mit Gelerntem gliedern. Sie sind bei der Gestaltung

des Unterrichts, bei der Erstellung von Aufgaben und Leistungsnachweisen und bei der Bewertung von Unterrichtsbeiträgen zu berücksichtigen.

Den Anforderungsbereichen zugeordnet sind Operatoren, die dazu dienen, den SuS die Anforderungen transparent zu machen. Operatoren sind handlungsorientierte Verben, die angeben, welche Tätigkeiten beim Lösen von Aufgaben gefordert und zum Nachweis von Kompetenzen erwartet werden.

Anforderungsbereich I - Wiedergeben

Dieser Anforderungsbereich umfasst die Zusammenfassung von Texten, die Beschreibung von Bildern und anderen Materialien sowie die Wiedergabe von Sachverhalten unter Anwendung bekannter/eingeübter Methoden und Arbeitstechniken.

Operatoren: benennen, nennen, beschreiben, wiedergeben, zusammenfassen

Anforderungsbereich II - Zusammenhänge herstellen

Dieser Anforderungsbereich umfasst das selbstständige Erklären, Bearbeiten und Ordnen bekannter Inhalte und das Anwenden gelernter Inhalte und Methoden auf neue Sachverhalte.

Operatoren: begründen, einordnen, zuordnen, erläutern, erklären, untersuchen, vergleichen

Anforderungsbereich III - Beurteilen und Problemlösungen entwickeln

Dieser Anforderungsbereich umfasst die selbstständige Reflexion und das Entwickeln von Problemlösungen, um zu eigenständigen Deutungen, Wertungen, Begründungen, Urteilen und Handlungsoptionen sowie zu kreativen Gestaltungs- und Ausdrucksformen zu gelangen.

Operatoren: beurteilen, bewerten, Stellung nehmen, deuten, entwerfen, gestalten, zum Ausdruck bringen, Konsequenzen aufzeigen, Perspektiven entwickeln, prüfen, überprüfen, sich auseinandersetzen mit

Die drei Anforderungsbereiche können nicht eindeutig voneinander getrennt werden.

3. Kompetenzbereiche

Ziel des Evangelischen Religionsunterrichts in der Primarstufe ist der Erwerb religiöser Bildung. Die SuS eignen sich Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Haltungen an, die für einen sachgemäßen Umgang mit der eigenen Religiosität, mit dem christlichen Glauben und mit anderen Religionen und Weltanschauungen notwendig sind.

Unterschieden nach prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen zielt der Kompetenzerwerb auf den Erwerb religiöser Orientierungsfähigkeit. SuS werden befähigt, sich mit religiös bedeutsamen Anforderungssituationen und Problemstellungen altersgemäß auseinanderzusetzen. Prozessbezogene und inhaltsbezogene Kompetenzen religiöser Bildung sind wechselseitig aufeinander bezogen und bedingen einander gegenseitig. Sie werden im Unterricht so miteinander verknüpft, dass der Aufbau der prozessbezogenen Kompetenzen als Ziel religiöser Bildung durch die inhaltsbezogenen Kompetenzen systematisch gefördert und gesichert wird.

3.1. Prozessbezogene Kompetenzen

Am Ende der Primarstufe sollen die SuS über folgende prozessbezogene Kompetenzen verfügen:

1. Wahrnehmen und Darstellen - religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben
2. Deuten - religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten
3. Urteilen - in religiösen und ethischen Fragen ein begründetes Urteil entwickeln
4. Kommunizieren - respektvoll über religiöse Fragen sprechen und wertschätzend miteinander umgehen
5. Gestalten - religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

3.2. Inhaltsbezogene Kompetenzen und Kompetenzbereiche

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen ermöglichen es den SuS, sich fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten anzueignen und sich zugleich mit Kernproblemen des gesellschaftlichen Lebens auseinanderzusetzen.

Die inhaltsbezogenen Kompetenzen gliedern sich in vier Bereiche:

- I. Die Frage nach Gott (G)
- II. Die Frage nach dem Menschen und dem richtigen Handeln (M)
- III. Die Frage nach den Religionen in der Gesellschaft (R)
- IV. Religiöse Schriften und Ausdrucksformen (S)

4. Inhaltliche Schwerpunktsetzungen in den Klassenstufen 1 bis 4

Das Fach Evangelische Religion wird an unserer Grundschule mit einer Wochenstunde pro Klassenstufe erteilt.

Folgend werden mögliche Konkretionen für einzelne Einheiten und Unterrichtsstunden vorgeschlagen.

Klassenstufe 1:

<u>Inhaltsbezogene Kompetenzen</u>	<u>Mögliche Konkretionen und Dauer</u>	<u>Mögliche/s Material, Medien, Methoden</u>
M II	„Das bin ich!“ Stärkung des Selbstbewusstseins Ich und Wir: Menschen finden in der Gemeinschaft ihren Platz! Ich bin einmalig! Freuden und Ängste, Wünsche und Träume der Kinder (ca. 6 Wochen)	„Das kleine Ich bin Ich“; Herstellung eines Ich-Buches, eines Spiegels, eines Traumbaumes Jesusgeschichte „Jesus segnet die Kinder“, Bodenbilder mit Erzählkoffer gestalten
G I	Erntedank (ca. 2 Wochen)	Erntedankkreis aus Naturalien aus dem Burger Wald/ aus Lebensmitteln gestalten GS Religion, Heft 68
M II und S IV	Ich bin nicht allein! Angst und Vertrauen	Familie, Freundschaft, Schule

	(ca. 2 Wochen)	GS Religion, Heft 72 „Angst/Mut“
M II und R III	Streit Menschen streiten und versöhnen sich! (Gründe für Streit; Wie versöhne ich mich?) (ca. 2 Wochen)	Gebote, die „Goldene Regel“, Konfliktlösungen, Rollenspiele, z.B. „Streithammel“ - Geschichte
G I	St. Martin-Legende Eine Nikolauslegende (ca. 4 Wochen)	Gottesdienst; Wir basteln einen Nikolausstiefel Kamishibai, Bilder aus Materialsammlung St. Martin Rollenspiele, Kurzfilm aus OB Erzählschiene GS Religion, Heft 89
G I	Die Weihnachtsgeschichte (ca. 2 Wochen)	Bodenbild (Krippe mit Jesuskind, Josef, Maria, Hirten, Könige, Stern, Engel) Rollenspiel OB: Feste feiern, Weihnachten, Advent GS Religion, Hefte 57, 69 Erzählschiene „Jesus wird geboren“
G I	Noah Ein Mensch erfährt Gottes Hilfe in einer Zeit großer Not! (ca. 4 Wochen)	Erzählkulisse mit Ausschneidfiguren basteln Digitales Kamishibai OB

G I	Theologisieren mit SuS über Gott (ca. 2 Wochen)	Für mich ist Gott wie ... OB
G I und R III	Schöpfung: Gottes Schöpfung entdecken! Schöpfungsgeschichte „Worüber wir staunen!“ Bewahrung der Schöpfung (ca. 4 Wochen)	Schöpfungsschätze in der Natur sammeln – Ausstellung; Einmaligkeit Schöpfungsroundgang (SuS ertasten die Schöpfung)
G I	Die Ostergeschichte (ca. 3 Wochen)	Buch „Esel Elias erlebt Ostern“, dazu Bodenbild in jeder Std. erweitern GS Religion, Heft 78 OB
M II und S IV	Wer war Jesus? Jesusgeschichten Jesus sucht Freunde Jesus heilt den blinden Bartimäus Jesus und Zachäus (ca. 5 Wochen)	Rollenspiele Stabpuppen 5 Sinne; Gegenstände tasten, riechen, schmecken... Erzählschiene „Jesus und Bartimäus“ GS Religion, Hefte 77, 86; Sammelband Jesus Christus; Auer Grundschule: Jesus-Geburt, Leben und Botschaft; Jesus - Leiden, Tod und Auferstehung OB

M II	Gerechtigkeit (ca.2 Wochen)	Buch: „Zwei für mich, einer für dich“ GS Religion, Heft 67
R III	Miteinander leben – Andere sind anders und glauben anders! Wir unterscheiden uns. Menschen aus anderen Ländern (ca. 2 Wochen)	Bücher: „Irgendwie Anders“, „Vier-Farben-Land“, „Swimmy“

Klassenstufe 2:

<u>Inhaltsbezogene Kompetenzen</u>	<u>Mögliche Konkretionen und Dauer</u>	<u>Mögliche/s Material, Medien, Methoden</u>
M II und R III	Wege gehen – Brücken bauen Hilfe und Helfen – Fremden begegnen – Vorbild sein (ca. 3 Wochen)	Symbol der Brücke, Geschichte erzählen: Zu wem kann ich Brücken bauen?
M II	Der barmherzige Samariter Barmherziges Handeln und Helfen ohne Vorurteile (Verantwortung und Empathie) (ca. 3 Wochen)	Rollenspiel Kamishibai + Bilder Brief an Samariter schreiben
M II und R III	Menschen in der Diakonie tragen durch liebendes Helfen zum sozialen Frieden bei (ca. 3 Wochen)	z.B. Besuch der Diakonie, eines Alters- oder Pflegeheimes GS Religion, Heft 82
G I	Wir feiern Erntedank!	Wofür danken wir? Gottesdienst

	Feste im Jahresrhythmus; hier auch Feste aus anderen Religionen (z.B. Pessach, Sukkot; Chanukka; Mevlid; Ramadan; Id al Adhar (ca. 3 Wochen)	OB GS Religion, Heft 68 GS Religion Sammelband „Feste feiern“ Online-Recherche
M II	Theologisieren über existenzielle Fragen des eigenen Lebens und der Welt und sich damit auseinandersetzen (Streiten und Versöhnen; Schuld und Vergebung; Abschied, Schmerz, Trauer; Träume etc.) (ca. 3 Wochen)	Gewissen; Trauer; Wünschen und Träumen
G I	Weitere Nikolauslegende und Nikolausbräuche (ca. 2 Wochen)	Erzählschiene „Wundervoller Nikolaus“ Geschichte: „Felix, Kemal und der Nikolaus“ OB
G I	Weihnachtsgeschichte Symbol „Licht“ (ca. 2 Wochen)	Buch: „Weihnachten nach Maß“ GS Religion, Heft 57, 69 Erzählschiene „Jesus wird geboren“ OB
R III	Menschen gehören verschiedenen Religionen an: Vielfalt der religiösen Erscheinungsformen und Traditionen	Gottesglaube; Jesus war Jude; Feste

	(Gemeinsamkeiten und Unterschiede) (ca. 3 Wochen)	„Wer bin ich? Wer bist du?“ „Räume und Orte der Religionen entdecken“ – Online-Recherche „Wie ist das mit den Religionen?“ GS Religion, Hefte 73, 80 und 87
G I und S IV	Die Josefsgeschichte (ca. 6 Wochen)	Buch selbstgestalten Rollenspiele zu bspw. Neid, Eifersucht, Gefühle Perspektivwechsel: Fußspuren GS Religion, Heft 49 Digitales Kamishibai OB
G I und R III	Den Menschen ist Gottes Schöpfung anvertraut – Umweltschutz (ca. 3 Wochen)	Aktiver Umweltschutz; Teilnahme am Umwelntag Schöpfungspсалm in Abschnitten gestalten lassen GS Religion, Hefte 71, 90
G I	Die Ostergeschichte Einzug in Jerusalem, letztes Abendmahl, Garten Gethsemane,	Bodenbild in Abschnitten GS Religion, Heft 78

	Gefangennahme, Kreuzigung, Tod, Auferstehung (ca. 3 Wochen)	Erzählschiene „Kreuzgang“ OB
G I, M II und S IV	Jesus: Ein Mensch lebt unter den Bedingungen seiner Mitwelt sein besonderes Leben mit Gott! Umwelt Jesu; Jesusgeschichten – Wundergeschichten (z.B. Heilung des Gelähmten; Stillung des Sturmes; Speisung der Fünftausend) (ca. 4 Wochen)	Dorf zur Zeit Jesus mit Material aus Erzählkoffer erstellen und mit Ton zusätzlich Gegenstände basteln Rollenspiele; Bodenbilder GS Religion, Heft 77, Sammelband „Jesus Christus“; „Gleichnisse und Wunder“ OB
M II und R III S IV	Vorurteile – Außenseiter (z.B. Menschen aus anderen Ländern; Menschen, die einen anderen Glauben haben/ die anders aussehen) Oder: Psalmworte (einfache Bildworte der Bibel kennenlernen und darin eigene elementare Erfahrungen, Bedürfnisse und Hoffnungen erkennen) (ca. 2 Wochen)	Glaube, Aussehen, Bräuche – Online-Recherche Psalmworte künstlerisch, kreativ Gestalt verleihen Dankespсалm in GS Religion, Heft 68

Klassenstufe 3:

<u>Inhaltsbezogene Kompetenzen</u>	<u>Mögliche Konkretionen und Dauer</u>	<u>Mögliche/s Material, Medien, Methoden</u>
G I und S IV	Abraham – Ein Mensch vertraut sich Gottes Fürsorge an! (ca. 6 Wochen)	Bodenbilder mit dem Erzählkoffer Thema: Umziehen, Vertrauen Zeltbuch basteln siehe GS Religion, Heft 60 Erzählschiene „Abraham und Sara“ OB
M II	Regeln in der Klasse; Schule; Gesellschaft Menschen- und Kinderrechte Menschen erfahren Gewalt (ca. 4 Wochen)	Verantwortung tragen; Standpunkt entwickeln Rollenspiele
G I	Weitere Nikolauslegende und Nikolausbräuche (2 Wochen)	Kamishibai OB
G I	Wiederholung: Weihnachtsgeschichte „Engel“ (2 Wochen)	Engel basteln GS Religion, Hefte 57, 69 OB
G I	Jesus: Ein Mensch lebt unter den Bedingungen seiner Mitwelt sein besonderes Leben mit Gott! Wundergeschichten und Gleichnisse (z.B. Die verhinderte Steinigung; Gleichnis vom	Auer Grundschule: Jesus und seine Wunder GS Religion, Hefte 77, 86, Sammelband Jesus Christus;

	verlorenen Sohn; Gleichnis vom Senfkorn; Gleichnis von den Arbeitern am Weinberg; die gekrümmte Frau) (4 Wochen)	Gleichnisse und Wunder Auer Grundschule: Jesus-Geburt, Leben und Botschaft; Jesus - Leiden, Tod und Auferstehung OB
M II	Menschen in der Diakonie tragen durch liebendes Helfen zum sozialen Frieden bei! Richtiges Handeln in Beziehung zu Normen, Vorbildern und dem eigenen Selbstbild. Vielfalt in unserer Welt Albert Schweitzer – Mutter Teresa – Martin Luther King - Rosa Parks (4 Wochen)	Auer Verlag „Global Heroes, Heilige und Propheten, Buch „Rosa Parks“ Buch „Vier Farben Land“ GS Religion, Hefte 88, 91 OB
R III und S IV	Religiöse Vielfalt – Jüdisches, christliches und muslimisches Leben vor Ort; Merkmale der jüdischen, christlichen und muslimischen Glaubenspraxis (4 Wochen)	Besuch Synagoge, Kirche, Moschee; Thora, Bibel, Koran ansehen und vergleichen Online-Recherche: kirche-entdecken.de
G I und M II	Uns ist Gottes Schöpfung anvertraut – Leben und Lebensraum (3 Wochen)	GS Religion, Hefte 71, 90
G I	Ostern, Passion, Himmelfahrt, Pfingsten (3 Wochen)	Erzählschiene „Der Kreuzweg Jesu“ u.a. Gestalt des Petrus

		GS Religion, Heft 78 OB
R III und S IV	Jona (dazu babylonisches Exil, Palästina im römischen Reich, Zeit / Umwelt der Christen im 1. Jh. als Zeit der Ausbreitung und Verfolgung) (3 Wochen)	Erzählkoffer: Bodenbildungsgestaltung OB
G I	Theologisieren: „Für mich ist Gott wie...“; Große Fragen... Gibt es nur einen Gott? Gibt es Gottes Spuren in der Welt? Hat Gott auch dunkle Seiten? (3 Wochen)	GS Religion, Heft 83 OB
G I	Beten – Gebetsanlässe (Klage, Bitte, Dank, Lob) (2 Wochen)	Gebetshaltungen, - formen GS Religion, Heft 70

Klassenstufe 4:

<u>Inhaltsbezogene Kompetenzen</u>	<u>Mögliche Konkretionen und Dauer</u>	<u>Mögliche/s Material, Medien, Methoden</u>
G I und S IV	Moses: Ein Mensch gibt nicht auf – Gott ist bei ihm (Kindheit, Jugend, Moses als Erwachsener, Auszug aus Ägypten (10 Plagen), in der Wüste, Wachteln und Manna, das goldene Kalb)	Buch herstellen; Memory Film

	Die 10 Gebote! Einzug in das heilige Land (10 Wochen)	GS Religion, Heft 75 OB
G I, R III und S IV	Reformation: Martin Luther Leben und Wirken (Befreiende Gottesbilder neu entdecken) Evangelisch – Katholisch – Ökumene (6 Wochen)	Kamishibai Bilder - OB Youtube Film GS Religion, Heft 36 Auer Grundschule „Martin Luther in der GS“ Persen „Lernstation Martin L.“ OB
R III und S IV	Weihnachten in anderen Ländern (3 Wochen)	Referate GS Religion, Hefte 57, 69
M II	Den Menschen ist Gottes Schöpfung anvertraut: Leben / Lebensraum Schöpfungspsalmen (Psalm 8); Schöpfungserzählungen anderer Religionen Menschen können mit der verführerischen Macht des Geldes verantwortungsvoll umgehen (3 Wochen)	GS Religion, Hefte 71, 90
R III und S IV	Fremdreligionen (2 Wochen)	Online-Recherche: kirche-entdecken.de OB

M II	Tod: Menschen deuten Anfang und Ende ihres Lebens als Gottes Willen (3 Wochen)	Lektüre z. B.: Pele und das neue Leben; Matti und der Großvater OB
M II	Angst und Vertrauen David und Goliath (2 Wochen)	GS Religion, Heft 83
G I	Passion / Ostern Himmelfahrt und Pfingsten (2 Wochen)	Erzählschiene „Der Kreuzweg Jesu“ OB
S IV	Die Bibel - Menschen schreiben ihre Erfahrungen mit Gott auf – eine Schriftensammlung wird zur Heiligen Schrift Wir sind Bibeldetektive! (5 Wochen)	AT, NT, Evangelien; ausgewählte biblische Geschichten untersuchen Recherche in Schulbibeln
M II	Bildung für nachhaltige Entwicklung (2 Wochen)	z.B. Fair Trade OB
G I und M II	Vorbereitung des Abschiedsgottesdienstes (Abschied und Neuanfang) (2 Wochen)	SuS setzen sich mit Fragen des Lebens auseinander GS Religion extra: Andachten & Gottesdienste Ausgabe 4/20

Anmerkung:

Zu vielen Themen befinden sich Verweise zu Materialien in der Online-Bibliothek vom PTI (Abkürzung „OB“). Zugehörige Informationen befinden sich auf Itslearning und hier auf der Materialplattform „Lehrer“.

5. Fachsprache

Auch im Evangelischen Religionsunterricht erfolgt die Vermittlung sprachlicher Fähigkeiten (durchgängige Sprachbildung). Die Fachsprache im Religionsunterricht orientiert sich an der Bibel und den Lehr- und Lernmaterialien. Sie ist alters- und kindgerecht. Schwierige Begriffe werden erläutert.

6. Fördern und Fordern

Die Förderung oder Forderung von SuS orientiert sich an den Fachanforderungen. Das methodische Instrument dafür ist der Förderplan, der Aufschluss darüber gibt, in welcher Form dieses Kind eine Differenzierung benötigt.

7. Digitale Medien und Medienkompetenz

Medien sind mittlerweile Bestandteil aller Lebensbereiche. Ihre rasante Entwicklung führt zu einem stetigen Wandel im Alltag der Menschen. Die folgenden Medienkompetenzbereiche sind verbindlich für alle Fächer festgelegt:

1. Suchen, Verarbeiten und Aufbewahren
2. Kommunizieren und Kooperieren
3. Produzieren und Präsentieren
4. Schützen und sicher agieren
5. Problemlösen und Handeln
6. Analysieren und Reflektieren

Das Fach Evangelische Religion leistet hauptsächlich durch Rechercheaufgaben und die darauffolgende Präsentation einen Beitrag zur Ausbildung der Medienkompetenz. Ebenso können beispielsweise verschiedene Gotteshäuser virtuell besucht werden. Auch kann Bibelrecherche online erfolgen.

8. Lehr- und Lernmaterialien

Die Schule verfügt über vielfältige Materialien, u.a.

- Klassensatz Bibeln
- Klassensatz Kinderbibeln
- Ordner „Religion erleben“
- Zeitschrift „Grundschule Religion“
- Vielfältige Lehrermaterialien
- Bilderbücher
- Sachbücher
- Boxen mit Bildkarten
- Stabpuppen zu religiösen Geschichten
- CDs zum Alten und Neuen Testament
- Klanggeschichten
- Kamishibai mit dazugehörigen Bildern zum Erzählen
- Erzählschienen mit dazugehörigen Bibelgeschichten
- Erzählkoffer mit verschiedenen Erzählmaterialien

9. Leistungsbewertung

Für den Religionsunterricht als ordentliches Lehrfach gelten prinzipiell dieselben Regelungen wie für alle anderen Unterrichtsfächer. Keinesfalls sollen aber individuelle Einstellungen gegenüber bestimmten Religionen oder Weltanschauungen oder eigene religiöse bzw. weltanschauliche Überzeugungen bewertet werden.

Leistungsbewertung als Dokumentation und Beurteilung der individuellen Lernentwicklung und des jeweils erreichten Leistungsstandes erfasst und bewertet grundsätzlich alle in den Fachanforderungen ausgewiesenen Kompetenzbereiche, wobei sowohl die Prozesse als auch die Ergebnisse des Lernens berücksichtigt werden sollen.

Gemäß Erlass werden keine Leistungsnachweise durchgeführt, sondern als Beurteilungsbereiche ausschließlich Unterrichtsbeiträge berücksichtigt. Unterrichtsbeiträge umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im Unterricht oder im unterrichtlichen Kontext beziehen. Sie werden mündlich, schriftlich oder praktisch-gestalterisch erbracht.

Zu den für die Leistungsbewertung zu berücksichtigenden Unterrichtsbeiträgen zählen:

- Mündliche Beiträge (Beiträge zum Unterrichtsgespräch nach Kontinuität und Qualität, Kurzreferate, Präsentationen, Beiträge im Rahmen von Partner- und Gruppenarbeit)
- Schriftliche Beiträge (Aufzeichnungen aus Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Ergebnisse von Recherchen, Mindmaps, Tests)
- Gestalterische Beiträge (Bilder, Collagen, Standbilder, Rollenspiele, Audio-, Video- und PC-Arbeiten)
- Dokumentationen längerfristiger Lern- und Arbeitsprozesse (wie Arbeitshefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher).

Die Gesamtbewertung wird nach fachlicher und pädagogischer Abwägung auf der Grundlage einer ausreichenden Zahl verschiedener Formen von Unterrichtsbeiträgen gebildet. Alle ausgewiesenen Kompetenzbereiche sind angemessen zu berücksichtigen.

10. Überprüfung und Weiterentwicklung

In der Fachkonferenz werden die Inhalte des schulinternen Fachcurriculums stetig evaluiert und weiterentwickelt.

Stand: Juni 2025